

## Ausbildungsinhalte

### (Pflegeberufe-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PfiAPrV))

<b>THEORETISCHER UND PRAKTISCHER UNTERRICHT</b>	<b>STUNDENZAHL</b>
Pflegeprozesse und Pflegediagnostik in akuten und dauerhaften Pflegesituationen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren.	1000
Kommunikation und Beratung personen- und situationsbezogen gestalten.	280
Intra- und interprofessionelles Handeln in unterschiedlichen systemischen Kontexten verantwortlich gestalten und mitgestalten.	300
Das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien reflektieren und begründen.	160
Das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektieren und begründen.	160
Stunden zur freien Verteilung	200
<b>Gesamtstunden</b>	<b>2100</b>
<b>PRAKTISCHE AUSBILDUNG</b>	
<b>Orientierungseinsatz</b> beim Träger der praktischen Ausbildung	400
<b>Pflichteinsatz in den drei allgemeinen Versorgungsbereichen</b>	
Stationäre Akutpflege	400
Stationäre Langzeitpflege	400
Ambulante Akut-/Langzeitpflege	400
<b>Pflichteinsatz in der pädiatrischen Versorgung</b>	120

<b>THEORETISCHER UND PRAKTISCHER UNTERRICHT</b>	<b>STUNDENZAHL</b>
<b>Pflichteinsatz in der psychiatrischen Versorgung</b>	120
<b>Vertiefungseinsatz im Bereich eines Pflichteinsatzes</b>	500
<b>Weitere Einsätze zur freien Verteilung</b>	
Weiterer Einsatz (z. B. Pflegeberatung, Rehabilitation, Palliation)	80
Zur freien Verfügung im Versorgungsbereich des Vertiefungseinsatzes	80
<b>Gesamtstunden</b>	<b>2500</b>
<b>BESONDERHEIT IN NIEDERSACHSEN</b>	
Unterricht in allgemeinbildenden Fächern	<b>280</b>